

Hinweise zu Anmeldung und Ablauf der B.A.-Arbeit

Liebe Studierende,

anbei finden Sie wichtige Hinweise zur Anmeldung und zum Ablauf der Bachelor-Arbeit.

- 1. Thema:** Das Thema wird zwischen den Studierenden und den betreuenden Professorinnen und Professoren abgesprochen. Bitte bereiten Sie idealerweise Themenvorschläge vor, bevor Sie mailen oder dazu in die Sprechstunde kommen.
- 2. Exposé:** Das Exposé sollte 3-4 Seiten umfassen und folgende Punkte enthalten: 1. das genaue Thema mit der Fragestellung, 2. einen (ersten) Forschungsstand, 3. die methodische Vorgehensweise mit genauer Angabe, was wie bearbeitet wird und 4. einen Zeit- und Arbeitsplan sowie eine (vorläufige) Literaturliste mit den wichtigsten fünf bis zehn bislang zur Kenntnis genommenen Publikationen zum Thema. Erst aufgrund eines (vom Betreuer/von der Betreuerin überprüften) Exposés wird ein Thema angenommen.

Prinzipiell müssen die B.A.-Arbeiten nicht empirisch ausgerichtet sein, das ist in der Kürze der Zeit nicht bei jedem Thema möglich. Eine reine zusammenfassende Literaturarbeit reicht allerdings auch nicht aus. Die B.A.-Arbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit mit eigenständigem Anteil des Verfassers/der Verfasserin, sie muss über simples Repetieren hinausgehen. Das bedeutet beispielsweise, dass die Arbeit sich eines Begriffes, eines Modells oder einer Theorie widmet und diese weiterentwickelt – also zum Beispiel auf eine neue Fragestellung anwendet. Das kann auch bedeuten, eine Sekundäranalyse zu machen, also vorhandene Daten mit einer anderen Fragestellung neu auszuwerten (hypothese-generierend). Ebenso können es Arbeiten sein, die ein Forschungsdesign (zum Beispiel ein empirisches Instrument wie Inhaltsanalyse oder Fragebogen) für ein festgelegtes Thema entwickeln. Das Spektrum möglicher Themen ist weit gefasst, Hauptkriterium ist, dass jeder Studierende/jede Studierende eine eigenständige B.A.-Arbeit verfasst.

3. Zeitplanung:

Semester	Bearbeitungszeitraum
5. + 7. Semester Studienabschluss 6. bzw. 8. Semester	15.1.-15.7.
6. Semester Studienabschluss 7. Semester	31.7.-31.1.

Für die Themenfindung und das Verfassen des Exposés vergeht einige Zeit. Das Exposé sollte 4 Wochen vor der Anmeldung dem Betreuer/der Betreuerin vorgelegt werden. Es ist ratsam, mindestens 8 Wochen vor der Anmeldung ein erstes Gespräch zu führen oder sich per Mail abzustimmen (auf Basis einer ersten Ideenskizze). Sollte aufgrund eines Auslandsstudiums zur Anmeldung noch kein Exposé vorliegen, kann dies unter bestimmten Umständen nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer innerhalb von 6 Wochen nachgereicht werden.

- 4. Anmeldung:** Die Anmeldung der B.A.-Arbeit erfolgt mit einem Formblatt, das die Studierenden auf der Homepage des Studiengangs unter „Formulare aus dem Prüfungsamt“ abrufen können <https://www.ku.de/slf/studiengaenge/bachelorstudiengaenge/ba-journalistik>. Im Formblatt füllen die Studierenden nur den Teil I. aus und unterschreiben dort. Das Formblatt mailen Sie dann Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin, die es zum Prüfungsamt weiterleitet.
- 5. Prüfungsordnung:** Alle Studierenden werden dringend gebeten, die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang sowie die Allgemeine Prüfungsordnung (APO) der KU (abrufbar auf der o.g. Webseite der Journalistik) genauestens zu lesen. Für alle Studierenden gilt der § 8 der Prüfungsordnung sowie §12 der APO. Danach kann die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit frühestens erfolgen, wenn Pflicht- oder erforderliche Wahlpflichtmodule des Studiengangs im Umfang von mindestens 95 ECTS-Punkte erfolgreich absolviert wurden.
- 6. Ablauf:** Die Studierenden haben 6 Monate Zeit zum Verfassen der B.A.-Arbeit. Um den Umfang der für das jeweilige Thema notwendigen Zeit gewissenhaft abschätzen zu können, ist der Zeit- und Arbeitsplan im Exposé ein wichtiges Element. Erstellen Sie diesen Plan also sorgfältig. Insgesamt sollte ein Arbeitsaufwand in die Arbeit gesteckt werden, der dem Umfang von 10 ECTS-Punkten gerecht wird.

Die Betreuer/Die Betreuerinnen der B.A.-Arbeit stehen Ihnen während der Bearbeitungszeit als Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Bitte denken Sie daran, bei Problemen rechtzeitig mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin zu sprechen.
Der Betreuer/Die Betreuerin bietet im Laufe des Semesters ein Begleitseminar für Abschlussarbeiten an, in dem Fragen besprochen werden. Für manche bietet es sich an, bereits während der Erarbeitung des Exposés das Begleitseminar zu besuchen.
- 7. Umfang der Arbeit:** Die B.A.-Arbeit darf max. 100.000 Zeichen inklusive Leerzeichen umfassen (eine Seite umfasst ca. 2.500 Zeichen) (ohne Inhaltsverzeichnis, Literaturliste und Anhang).

Für nähere Angaben zur Anfertigung der Arbeit steht Ihnen unser „Leitfaden Anfertigung Bachelorarbeit“ auf der o.g. Webseite der Journalistik zur Verfügung.